

A28a Prättigauerstrasse:

## Engpass Seehorn am Davosersee aufgehoben

Der unübersichtliche und baulich schlechte Zustand der Prättigauerstrasse zwischen Sprecherhaus und Seehorn am Davosersee bildete seit langem für sämtliche Strassenbenützer eine ständige Gefährdung. Für die Fussgänger, Rad- und Autofahrer wurde dieser Zustand durch das steigende Verkehrsaufkommen zusehends verschlimmert. Unter diesen Umständen war die Erhöhung der Sicherheit und die Verbesserung der Strassenanlage ein berechtigtes Anliegen der betroffenen Anwohner und Strassenbenützer. 1988 liess das kantonale Tiefbauamt ein Strassenprojekt ausarbeiten und im Dezember öffentlich auflegen. Dieses sah nebst der Korrektur der Prättigauerstrasse auch die Erstellung eines seeseitig angeordneten Gehweges vor.

### 1991 Ja der Regierung

Nach einer längeren Verhandlungsphase, während welcher vor allem die erforderlichen Verfahren betreffend die Standorte der zu ersetzenden Hochbauten durchgeführt werden mussten, genehmigte die Regierung des Kantons Graubünden im November 1991 das Strassenprojekt. Die Beitragszusicherung des Bundes und die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes erfolgten im Jahre 1992. Im nachhinein beantragte die Landschaft Davos aufgrund des von ihr genehmigten Radwegkonzeptes, anstelle des Gehweges eine kombinierte Geh-



Die fertig ausgebaute Prättigauerstrasse am Davosersee

und Radweganlage zu erstellen. Diesem Vorhaben hat die Regierung des Kantons Graubünden im April 1993 zugestimmt und als Ergänzung zum rechtsgültigen Strassenprojekt genehmigt. Die Bauausführung der Strassenkorrektur erfolgte in der Zeitspanne zwischen April 1993 und September 1994.

### 530 m neue Strasse

Der 530 m lange Strassenabschnitt umfasst den Ausbau der bestehenden Prättigauerstrasse und den Anschluss des Parkplatzes beim Hotel Seehorn. Der Strassenquerschnitt entspricht dem Standard der bereits

ausgebauten Strecken und weist eine Fahrbahnbreite von 7.0 m auf. Zwischen dem Sprecherhaus und der Abzweigung nach Meierhof wurde das bis heute noch fehlende Trottoir erstellt. Die Breite beträgt 3.0 m und ermöglicht die gleichzeitige Benützung durch Fussgänger und Radfahrer. Neben der Anpassung und Erneuerung von verschiedenen Werkleitungen sind der Ersatz von bestehenden Zufahrten, Vor- und Parkplätzen sowie diverse Anpassungsarbeiten Bestandteile der Strassenkorrektur.

## Bauausführung und Kosten

Infolge der umfangreichen Arbeiten für die Verlegung der verschiedenen Werkleitungen, der Führung des Durchgangsverkehrs innerhalb der Baustelle und die Erstellung der

Ersatzbauten ergab sich zwangsläufig eine Bauzeit von zwei Jahren. Die Bauausführung unter Verkehr erforderte innerhalb dieser Zeitspanne verschiedene Baupha-

sen mit den dazugehörigen Verkehrsumleitungen. Dementsprechend wurde im Jahre 1993 zwischen dem Sprecherhaus und dem Restaurant Seehorn die Strassenkorrektur etappenweise ausgeführt.

Die Fortsetzung der Bauarbeiten vom Restaurant Seehorn bis zur Abzweigung Meierhof erfolgte im laufenden Jahr. Die günstige Wetterlage im Spätsommer ermöglichte sogar den Einbau des Deckbelags auf der Prättigauerstrasse und den Nebenanlagen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit aller am Bauvorhaben Beteiligten war es möglich, die Bauarbeiten termingerecht im September abzuschliessen.

Für den Ausbau des Abschnittes Sprecherhaus - Seehorn wurde gemäss Kostenvoranschlag mit Aufwendungen von rund 5.4 Mio. Franken gerechnet. Nach Abschluss der Bauarbeiten kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass Kosten und Termine eingehalten werden konnten.



*Der Engpass beim Hotel Seehorn, im Hintergrund der Abtrag der bergseitigen Böschung für die Verlegung der Prättigauerstrasse*

### Impressum:

Das Informations-Bulletin wird herausgegeben vom Tiefbauamt Graubünden. Weitere Exemplare können angefordert werden bei:

*Tiefbauamt Graubünden  
Grabenstr. 30, 7000 Chur  
Tel. 081 21 37 15*

Die Weiterverwendung von Bild und Text mit Quellenangabe ist erwünscht.